

Wiesloch, 20.05.2020

Wiederaufnahme des Unterrichts nach Pfingsten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

es ist geplant, dass nach Pfingsten die Wiederaufnahme des Unterrichts in der Schule schrittweise mit klaren Regeln zu Hygiene und dem Gebot des Abstandhaltens für alle Schülerinnen und Schüler wieder beginnt.

Was bedeutet das für Sie als Eltern und für Ihre Kinder?

Seit 4. Mai 2020 findet unter strengen Vorgaben des Infektionsschutzes der Schulbetrieb für die Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen statt, die in diesem und im nächsten Jahr ihre Abschlussprüfungen ablegen. Dies verlief insgesamt reibungslos

Ab dem 15. Juni 2020 sollen alle Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen im wochenweisen Wechsel, Präsenzunterricht erhalten. Der Präsenzunterricht findet vorrangig in den Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen statt. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 findet auch AES und Technik statt. Die Kollegen erstellen einen pädagogisch sinnvollen Stundenplan, der Ihnen in den kommenden Tagen über die Klassenleitungen kommuniziert wird.

Die Klassen werden im wöchentlichen Wechsel kommen, in der ersten Woche kommen Klasse 5, Klassen 6 und Klassen 9 (dauerhaft). In der zweiten Woche die Klasse 7, Klasse 8 und 9 (dauerhaft). Die Kinder der Vorbereitungsklasse kommen ebenfalls dauerhaft.

Die Klassen kommen in 2 Gruppen in halber Klassenstärke:

- 1. Gruppe: 8.30 – 10.30 Uhr
- 2. Gruppe: 11.00 – 13.00 Uhr

Es findet Unterricht für Zeitstunden pro Tag ohne große Pause statt, 30 Minuten sind geplant für die Zwischenreinigung.

Der Unterrichtsbeginn für den Präsenzunterricht ist für die Klassen 5 - 8 um 8.30 Uhr; die Klassen 9 beginnen um 8 Uhr (versetzter Beginn).

Die Klasse 10 kommt bis zu den Pfingstferien, dann wieder ab 22.05.2020 zur Prüfungsvorbereitung der mündlichen Prüfungen. Die Unterrichtszeiten sind täglich von 12.00 – 14.00 Uhr. Die Berufslotsen stehen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung, d.h. Ihr Kind kann außerhalb der Unterrichtszeiten Termine mit WÜM vereinbaren zur Ausbildungsplatzsuche/ Anmeldung bei den Berufsschulen etc.

Der Präsenzunterricht wird so organisiert, dass ein Abstand von mindestens 1,50 Metern sowie die weiteren Hygienevorgaben eingehalten werden können. Wir haben hierfür die

Möblierung in den Klassenzimmern geändert, d. h. Tische und Stühle entfernt und Lerngruppen in ein größeres Zimmer getauscht.

Die Raumbellegung ist folgendermaßen vorgesehen:

- 5a-1/ 5a-2 Neubau/ Klassenzimmer
- 5b-1/ 5b-2 Neubau/ Musiksaal
- 6a-1/ 6a-2 Altbau/ Klassenzimmer Kl.7
- 6b-1/ 6b-2 Altbau/ Klassenzimmer Kl.7
- 7a-1/ 7a-2 Neubau/ EG
- 7b-1/ 7b-2 Neubau/ EG
- 8a-1/ 8a-2 Altbau/ Klassenzimmer Kl.8
- 8b-1/ 8b-2 Altbau/ Klassenzimmer Kl.8
- 9a-G/ 9a-M+E Neubau Inputraum
- 9b-G/ 9b M+E Raum der Stille/ Altbau

In der Notbetreuung werden die Schülerinnen und Schüler im Gebäude Blumenstraße betreut.

Auch das Betreten der Schule, die Pausen, das Aufsuchen der Toiletten und andere Bewegungsanlässe gestalten sich anders. Die Lehrkräfte werden dies mit den Jugendlichen regeln. Ich bitte Sie, mit Ihrem Kind über die einzuhaltenden Regeln zu sprechen.

Es werden voraussichtlich nicht alle Lehrkräfte für den Unterricht an der Schule zur Verfügung stehen. Darüber hinaus führt die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelungen zu mehr Lerngruppen, die von den in der Schule anwesenden Lehrkräften unterrichtet werden. Aus diesem Grund wird dem Lernen zuhause auch weiterhin eine wichtige Rolle zukommen. Die Kommunikation erfolgt auf den bewährten Kanälen.

Sollte bei Ihnen im Haushalt keine technische Ausstattung vorhanden sein, die Ihr Kind für das digitale Lernen nutzen kann, werden die Lehrkräfte andere Möglichkeiten nutzen sowie die Materialien in Papierform zur Verfügung stellen. Bitte wenden Sie sich dazu an die jeweiligen Lehrkräfte oder die Schulleitung. Es besteht in begrenztem Umfang die Möglichkeit Leihgeräte des Landesmedienzentrums oder der Schule zur Verfügung gestellt zu bekommen. Scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen.

Risikogruppen werden besonders geschützt. Das heißt, Kinder, die selbst oder deren Eltern, Geschwister oder weitere im Haushalt lebende Personen zu Risikogruppen gehören, müssen nicht in die Schule kommen. Hier können Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte über die Teilnahme entscheiden und dies den Schulen unbürokratisch und ohne Attest mitteilen. Schülerinnen und Schüler, die wegen der Infektionsgefahren die Schule nicht besuchen können, werden weiterhin von ihren Lehrkräften Lernangebote für zu Hause erhalten.

Auswirkungen der Hygieneregeln auf den Schulalltag:

Im Schulgebäude werden die Hygienevorschriften des Kultusministeriums vollständig umgesetzt. Der Schulträger hat in ausreichender Menge Seife und Einmalhandtücher bereitgestellt. Es erfolgt eine Zwischenreinigung am Vormittag durch das Putzpersonal. Wir haben keine Desinfektionsmittel. Es ist Ihnen natürlich freigestellt, Ihrem Kind solche mitzugeben. Im Schulgebäude und auf dem Hof erwarten wir, dass die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte Masken tragen.

Die wichtigsten Auswirkungen der neuen Hygieneregeln sind nachstehend aufgeführt.

- Es gibt keinen Pausen- oder Kioskverkauf. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Getränke und Verpflegung mit.
- Es finden integrierte Pausen statt, die Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Schülerinnen und Schüler geg. auf den Hof.
- Nach dem Betreten des Schulgebäudes müssen immer die Hände gewaschen werden.
- In den Sanitärräumen dürfen sich nicht zeitgleich zu viele Schülerinnen und Schüler aufhalten.
- Es werden auch Wartebereiche im Hof ausgewiesen für die Ankommenszeit. Wir bitten Sie Ihre Kinder nicht zu früh zu schicken und darauf zu achten, dass sie nach dem Unterricht zügig das Schulgelände verlassen.
- Ab einem Alter von sechs Jahren müssen alle Schülerinnen und Schüler im öffentlichen Personennahverkehr, also auch in Bussen, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Das ist vor allem für die Schülerinnen und Schüler aus Nussloch wichtig.

Hinweise für Angebote in den Ferien und Ausblick auf das neue Schuljahr:

Über Lernangebote in den Sommerferien, sowie über die Unterrichtsorganisation im neuen Schuljahr werden Sie rechtzeitig informiert. In den Wochen nach den Pfingstferien soll das Strategiepapier des KM veröffentlicht werden.

Auf den Internetseiten des Kultusministeriums finden Sie alle aktuellen Informationen, die jeweils gültigen Rechtsverordnungen, Pressemitteilungen, Schreiben an die Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie „Häufige Fragen und Antworten“ (FAQ).

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre positiven Rückmeldungen in der Umfrage und Ihr Engagement beim homeschooling und wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Feiertag.

Mit freundlichen Grüßen

B. Kröhn
Rektorin